



Monheimer Stadtmagazin

Politik ▶ Wirtschaft ▶ Kultur ▶ Sport ▶ Termine ▶ Infos



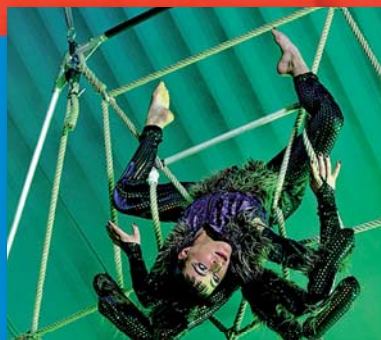
Spiegelzelt 2010:

Zum achten Mal zu Gast in Monheim



POLITIK

Maikundgebung 2010
in der Gänselieselstadt



GEWINNSPIEL

Tickets für die GOP-
Theater-Show „Lachboden“



MOTORSPORT

250-Meilen-Rennen
des Automobilclubs Monheim

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74
Telefax 0 21 04 - 92 48 75

Titelfoto: Veranstalter

Verantwortlich für
den gesamten Inhalt
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: monatlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Auslegestellen: 241

Verbreitete Auflage: 4.932 Exemplare (1/2010)
Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW e.V.)



Redaktion: (HMH) H.-Michael Hildebrandt
Telefon 0171/ 51 01 744
(AB) Arno Breulmann
(FS) Frank Simons
(FST) Frank Straub
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74

E-Mail Adressen: info@hildebrandt-verlag.de
redaktion.monheim@hildebrandt-verlag.de
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urheber-
vermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die
Meinung des Verlags wider.

Liebe Monheimer...

(FST) Ein aktuelles Defizit von rund 21 Millionen Euro weist der vom Rat nun verabschiedete Haushalt Monheims auf. Bei der Ratssitzung gab es eine auf den ersten Blick wohl ungewöhnlich anmutende Allianz – FDP und Die Linke votierten gegen den vorgelegten Entwurf. Der FDP zufolge sei es zwar ein Gebot der Fairness, die begonnene Arbeit Daniel Zimmermanns „nicht gleich zu zerreden“ – dennoch sehen die Liberalen die Verwaltung auf einem ihrer Meinung nach falschen Grundsteuererhöhungskurs. Beim traditionellen Frühlingsempfang der SPD-Fraktion meinte deren Fraktionschefin Ursula Schlößer unlängst, dass Daniel Zimmermann „mit einigen seiner Sparvorhaben nirgends Unterstützung“ finde, insgesamt betrachtet könne man „nur von einem notdürftigen Flickenteppich“ sprechen. Die Grünen verwiesen zuletzt auf Solingen, wo die Bürger derzeit stark in städtische Sparvorhaben einbezogen werden. Die CDU wünscht eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit mit den umliegenden Städten, aber auch mit dem Kreis Mettmann. Zusätzliche Einnahmen, die sich die Christdemokraten in Bezug auf Baumberg-Ost und den Krämersee versprechen, würden laut PETO-Fraktionschefin Lisa Riedel aber ohnehin realisiert: „Beide Gebiete wollen wir behutsam entwickeln - allerdings mit Augenmaß.“ Letztendlich verabschiedeten PETO, CDU, SPD, Grüne und Menschen für Monheim dann immerhin aber gemeinsam den Haushalt - auch wurde endlich ein Sportstättenkonzept beschlossen (siehe auch Seite 4).

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Monheimer Stadtmagazin

Nächster Erscheinungstermin: 7. Mai 2010 ☞ Anzeigenschluss: 28.04.. ☞ Redaktionsschluss: 29.04.

Ja, mir gefallen die Anzeigen im Stadtmagazin

Ich bitte um Kontaktaufnahme unter:

Firma:

Ansprechpartner:

Straße:

Ort:

Telefon:

Ausschneiden und per Fax senden an:

0 21 04 - 92 48 75

Hildebrandt Verlag · Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann

Zum achten und letzten Mal: Das Festival im Spiegelzelt

Volles Programm mit Thomas Freitag, Willibert Pauels und Napoleons Rückkehr nach Monheim



Gesang, Schauspiel und Tanz: „Eine Reise um die Welt“.



Die Blechharmoniker: „Una notte italiana“.



Paniker & Freunde: „Napoleon en Monnem“.

Fotos (4): Veranstalter

Vom 13. bis zum 19. Mai wird wieder das Spiegelzelt im Marienburgpark aufgeschlagen. Es sieht so aus, als sei es zum letzten Mal (die Gründe erfahren Sie in der Rubrik „Stadtgespräche“). Auch deshalb würde sich das Team der federführenden Marke Monheim freuen, wenn das bunte Programm im Marienburgpark gut angenommen werde, sagte Geschäftsführer Sebastian Bün-

ten. und Rolf Götzinger. Einmal im Monat treten im Edel-Imbiss Comedians und Kabarettisten auf, wobei auch im Spiegelzelt niemand auf die beliebten Imbiss-Speisen und Getränke verzichten muss. Moderiert wird die Veranstaltung in diesem Jahr von Marius Jung und auf dem Programm stehen Auftritte von Christoph Brüske, Willi Fröhlich und Jung & Kersting.

Exotisch

Seiner ursprünglichen Bestimmung als Tanzsaal wird das Spiegelzelt am Samstag, den 15. Mai, wieder zugeführt: Vor der Salsanacht mit „Sonoc de las Tunas“ wird der Monheimer Tanzlehrer Josef Hupperich ab 19 Uhr wieder einen Crash-Kurs für Anfänger machen und auf gewohnt sympathische Weise auch Neulingen aufs Parkett helfen - helfen kann da natürlich auch einer oder zwei der exotischen Cocktails, die an diesem Abend passend zum lateinamerikanischen Ambiente angeboten werden. Die achtköpfigen „Sonoc de las Tunas“ spielen auf kraftvolle Art und Weise einen Crossover des Son, der mit den Elementen von Merengue, Mambo, Cachacha, Flamenco und Calypso gemixt wird. Am Sonntagvormittag, den 16. Mai, gastiert um 11 Uhr das Kinder- und Erwachsenentheater mit dem „Geheimnis der Puppen“ im Spiegelzelt. Die Puppen des Spielwarengeschäfts von Signora Feyta erwachen nachts zum Leben und bestehen gemeinsam einige Abenteuer-

er. Sie brechen gemeinsam mitten in der Nacht auf, um nach dem kleinen, einsamen Jungen Francesco zu suchen. Selbst die Statue im Park und die singende Katze helfen mit. Die Puppen wissen, dass man Abenteuer und Gefahren nur mit guten Freunden zusammen bestehen kann!

Wiedersehen

Am Sonntagabend des gleichen Tages wird es dann ab 18 Uhr ein Wiedersehen mit „Napoleon en Monnem“ von den Panikern geben, das auf vielfachen Wunsch noch einmal in konzertanter Form aufgeführt wird. Der Riesenerfolg von 2008 bringt wieder Melodien aus bekannten Operetten, gesungen von Monheimer Bürgern und dem Statze-Opern-Chor unter der Leitung von Ruth Drechsel-Püster, auf die Bühne. Die Regie führt Leo Decker, der Leiter der Rheinischen Operettenbühne. Am Montag, den 17. Mai, um 20 Uhr gastiert der „bergische Jung“ Wil-



Thomas Freitag: „Nur das Beste“.

berit Pauels im Spiegelzelt. Der Diakon aus Wipperfürth-Hamböcken hat sich im kölschen Fastelovend mit seiner Figur den Ruf erarbeitet, einer der besten Komödianten im rheinischen Karneval zu sein. Der Theologe besitzt ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor und vermischt Himmlisches und Irdisches in Geschichten über die Menschen, die Religion und die Leichtigkeit des Seins.

Thomas Freitag

„Nur das Beste“ zeigt Thomas Freitag am Dienstag, den 18. Mai, ab 20 Uhr. Seit 35 Jahren steht Freitag auf der Bühne und spießt Unfähigkeiten und Ungerechtigkeiten auf, mal komisch, mal wütend. Immer wieder entdeckt er überrascht, was es alles gibt und so oder so ähnlich bereits gegeben hat. Mit Texten aus seinen Programmen seit 1976 will er nun erkunden, ob seine Entdeckung Realität oder Täuschung ist, ob und wie sehr unser Lernvermögen wirklich so erschreckend beschränkt ist. Und entsprechend bietet er einen opulenten und faszinierenden Kabarettabend, bei dem die Zuschauer einige der schönsten Stücke deutscher Kabarettgeschichte nochmals erleben können. Dabei wird auch die aktuelle Situation hierzulande dem engagierten Kabarettisten nicht die Sprache verschlagen. Den Abschluss macht am Mittwoch, den 19. Mai, ab 20 Uhr die italienische Nacht, „Una notte italiana.“ Mit ihrer zweiten Musikthea-

ter-Produktion zeigen die Blechharmoniker aus Köln erneut, wie amüsant klassische Musik im Rahmen einer Theaterkomödie präsentiert werden kann. Hier zeigt sich das überschäumende Temperament eines Posaunenblasenden italienischen Pizzabäckers, die Mamma am Waldhorn im zweiten Frühling, ein eitler Solo-Trompeter, der nur italienische Komponisten liebt und an der 2. Trompete ein konservativer Volkshochschullehrer, der mit seinem Eifer alle in den Wahnsinn zu treiben droht. Nicht zu vergessen der pubertierende Sohn Pino an der Tuba, der das Drama genüsslich auf die Spitze treibt.

Lesungen und Tickets

Auch vormittags wird das Zelt genutzt, es wird zwei Kinderlesungen für Grundschulklassen und das Verkehrsprojekt geben. Das Catering beginnt dieses Jahr jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Die Karten für die meisten Veranstaltungen sind im Vorverkauf preiswerter als an der Abendkasse. Tickets und Programmhefte gibt es bei Marke Monheim, Alte Schulstraße 35, montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr. Telefon 02173/276-444. E-Mail: info@marke-monheim.de. Karten gibt es auch bei allen Ticketvorverkaufsstellen der Region. Schüler und Studenten erhalten Ermäßigung.

(ARNO BREULMANN) ■

Politik aktuell: Haushalt verabschiedet – Streitthema Bebauung Baumberg-Ost

Tayfun Ipekyilmaz neuer SPD-Chef / FDP präsentierte Nachfolger für Helga Blum

Eines muss man Monheim lassen: Freunden kontroverser politischer Auseinandersetzungen wird es in der Gänseliestadt nie langweilig. Der Rat der Stadt Monheim hat am 23. März den Haushalt verabschiedet (siehe Seite 2). Politische Debatten löste zuletzt auch immer wieder die geplante Bebauung in Baumberg-Ost aus. Hier formierte sich eine Bürgerinitiative.

Kino

Für Aufregung und Kritik sorgte im Vorfeld der Ratssitzung, dass das lange Zeit von Peto und Jugendparlament geforderte und im Herbst in der Aula des Gymnasiums gestartete Kino-Projekt nicht mit städtischen Geldern fortgesetzt werden soll. Nun werden mögliche Ersatzfinanzierungsmöglichkeiten ausgelotet. Auch die seitens der Verwaltung geplante Streichung von Mitteln für die Teiloffene Tür, einem rein ehrenamtlich organisierten Jugendtreff im Pfarrheim der katholischen Kirche St. Dionysius, sorgte für Gegenwind. Peto und Zimmermann wollten die Zu-



Der neue SPD-Vorstand (v.l.n.r.): Andreas Wisskirchen, Harry Lorenz, Werner Bischoff, Tacettin Sarac, Tayfun Ipekyilmaz, Birgit Alkenings, Stefanie Rohm, Wolfgang Ries, Alexander Schumacher und Klaus Nowok. Foto: SPD Monheim

schüsse der Stadt halbieren, letztendlich wurde im Jugendhilfeausschuss eine nur zehnprozentige Kürzung beschlossen. Der Haushalt der Stadt lasse mit einem Fehlbetrag von rund 21 Millionen Euro laut PETO-Fraktionschefin Lisa Riedel „kaum Spielraum für freiwillige Maßnahmen“. Um freiwillige Angebote für Jugendliche überhaupt erhalten zu können, müsse ihr Umfang zurückgefahren werden. Ebenfalls intensiv diskutiert wurde in der Ratssitzung am 23. März das Projekt Ulla-Hahn-

Haus. Für die Sanierung des Monheimer Elternhauses der Schriftstellerin Ulla Hahn sollen trotz der Finanzprobleme 200 000 Euro aus dem Stadtsäckel fließen, zudem weitere 200 000 Euro Landesmittel, um das Doppelhaus zu einem Treff der Sprachförderung zu machen. Nun soll die Verwaltung erst einmal ein detailliertes Sanierungskonzept und die Zusage auf Landesmittel vorlegen. Für das Rathauscenter III rechnet Daniel Zimmermann übrigens für Sommer mit dem Baubeginn. Auch interessant: Für das künftige City-Marketing hat die städtische Wirtschaftsförderung ein neues Konzept erarbeitet. Das City-Marketing wird künftig von der Stadt gemeinsam mit den Werbegemeinschaften und Marke Monheim e.V. getragen. Erstes Ergebnis dieser Kooperation ist ein Stadtfest vom 28. bis 30. Mai mit verkaufsoffenem Sonntag.

Baumberg-Ost

In Monheim hat sich mittlerweile eine Initiative gebildet, die gegen eine Bebauung auf den landwirtschaftlichen Freiflächen in Baumberg-Ost agitiert. Ein Kernpunkt der Initiative ist die Forderung, dass „der Neubau der Bezirkssportanlage (BSA) an den Kielsgraben kommt“. Nur an dieser zentralen Stelle hätten alle Monheimer, deren Vereine, Schulen und Kitas die Möglichkeit, in Zukunft ein geregelt Sportangebot wahrzunehmen. Man sei aus folgenden Gründen ganz entschieden gegen eine



FDP-Nachrücker Ulrich Anhut.

Foto: FDP Monheim

BSA an der Wolfhagener Straße: Zu hohe Lärmwerte für die Anwohner in der schon bestehenden Bebauung, zu hohe Lichtmissionswerte, zu hohes Verkehrsaufkommen (bei einer zum Beispiel nicht vorhandenen Verkehrsplanung und Führung zur Berghausener Straße). Ein Neubau der BSA am Kielsgraben ist nach derzeitigem Stand der Dinge jedoch äußerst unwahrscheinlich – laut Ratsentscheid bleibt es nämlich bei der in unserem Magazin im März vorgestellten Lösung an der Wolfhagener Straße (gegen diese stimmten CDU, FDP und Linke). Bürgerinitiativensprecher Thomas Schirmer behauptete bei der Ratssitzung allerdings, dass es für das in Eigentum der katholischen Kirche befindliche und für die Umlegung der BSA relevante Grundstück neben der Stadt noch einen anderen Interessenten gebe, der deutlich mehr Geld biete. Zimmermann entgegnete, dass ihm diesbezüglich nichts bekannt sei. Die Verwaltung plant in Baumberg-Ost zudem die Wohnbebauung eines 4,4 Hektar-Areals, die CDU will gar eine Variante in größerem Stil mit 500 Wohneinheiten. Zimmermann jedoch bereits Anfang März: „Das Großprojekt Baumberg-Ost ist kein Thema mehr.“

Neuer SPD-Chef

Die Monheimer Sozialdemokraten versammelten sich am 6. März, um einen neuen Vorstand zu wählen. Jens Geyer über-

nahm in seinem Tätigkeitsbereich die politische Verantwortung für das katastrophale Kommunalwahlergebnis. Bei der Neuwahl des Vorstandes konnte sich Tayfun Ipekyilmaz mit über 92 Prozent der Stimmen durchsetzen, er ist somit neuer SPD-Chef. Ebenso wurden Alexander Schumacher als 1. Stellvertreter der Vorsitzender und Werner Bischoff als 2. Stellvertreter der Vorsitzender mit überwältigender Mehrheit gewählt. Kassierer bleibt Klaus Nowok. Als Beisitzer wurden Wolfgang Ries, Andreas Wisskirchen, Stefanie Rohm, Tacettin Sarac und Eleonore Altvater mit ebenfalls großer Mehrheit gewählt. Bildungsobmann Harry Lorenz, Europabeauftragter Manfred Klein und die Revisoren Dieter Hüttenrauch, Monika Egert und Jürgen Hupperts wurden in ihren Ämtern ebenfalls bestätigt. Als Gast konnten die Monheimer Genossinnen und Genossen im gut gefüllten Eki-Haus die künftige Landtagsabgeordnete Birgit Alkenings begrüßen, die in ihrer Rede die Anwesenden auf den bevorstehenden Wahlkampf einschwor.

FDP-Nachrücker

Aufgrund des Ausscheidens von Ratsfrau Helga Blum aus der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Monheim (wir berichteten im Februar) rückte nunmehr Ulrich Anhut als neues, ordentliches Ratsmitglied in der Fraktion nach. Im Rahmen der erforderlichen Nachbesetzung übernahm Ulrich Anhut mit sofortiger Wirkung – bisher bereits als Sachkundiger Einwohner Mitglied für die FDP-Fraktion im Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr – die Aufgaben des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden.

PETO

Wie auch im letzten Jahr veranstaltet die Jugendpartei wieder ein Fußballturnier in der Liselott-Diem-Sporthalle an der Geschwister-Scholl-Straße in Baumberg - am 25. April 2010, Beginn ist um 9 Uhr.

(FRANK STRAUB) ■

Besuchen Sie uns oder rufen Sie einfach kostenlos an:
0800/3000401

Mobil in den Frühling!
Sparen Sie jetzt **1300,00!**
Nur solange der Vorrat reicht!

statt ~~2770,00~~ UVP

nur **1470,00**



Technische Daten:

Farbe:	Silber od. Schwarz
Geschwindigkeit:	6 km/h
Reichweite:	bis zu 30 km
Zuladung:	Max. 112 kg
Steigfähigkeit:	12 %
Gesamtlänge:	124 cm
Gesamtbreite:	56 cm
Bodenfreiheit:	7 cm
Sitzhöhe:	38-47 cm
Versicherung:	frei

TeamCare

Medical Vertriebs- und Service GmbH
Rheinparkallee 9 • 40789 Monheim
Tel: 02173- 99890 • Fax: 02173- 998940
Email: info@teamcare.de
Internet: www.teamcare.de

Ihr Spezialist für
Elektromobile in NRW

- Große Modellauswahl
- Kostenlose Probefahrt
- Vollservice

Maikundgebung 2010 in der Gänselieselstadt

DGB ruft zum Tag der Arbeit nach Monheim

Arbeitsrecht absurd



ausweislich ihres Textes ausdrücklich nur an weibliche Bewerber.

Hierdurch fühlte sich ein Diplomkaufmann (keine Kauffrau!) diskriminiert. Er verklagte die Stadt, welche die Stelle nur für Frauen ausgeschrieben hatte, auf eine Entschädigungszahlung wegen geschlechtsspezifischer Benachteiligung in nicht unbeträchtlicher Höhe.

Es bedurfte dreier Instanzen und eines Grundsatzurteils des Bundesarbeitsgerichts, um festzustellen, dass sich hier ausnahmsweise die Stellenausschreibung ausschließlich an Frauen richten durfte. Das Bundesarbeitsgericht hat in seinem Urteil festgestellt, dass die Bewerberauswahl auf Frauen beschränkt werden darf, wenn ein Schwerpunkt der Tätigkeiten im Projekt- und Beratungsangebot liegt, deren Erfolg bei Besetzung der Stelle mit einem Mann gefährdet wäre. Dies sei hier der Fall, weil Frauen typischerweise zu einer weiblichen Gleichstellungsbeauftragten leichter Kontakt aufnehmen können und die betroffenen Frauen ausreichende Lösungskompetenzen für ihre Probleme auch nur anderen Frauen zutrauen.

Das Einfühlungsvermögen des 8. Senats des Bundesarbeitsgerichts, welcher dieses Urteil gesprochen hat, für derlei weibliche Problemstellungen ist bemerkenswert. Der 8. Senat des Bundesarbeitsgerichts ist ausschließlich mit Männern besetzt.

Es lebe der kleine Unterschied!

Rechtsanwalt
Moritz E. Peters
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Monheim am Rhein

Vor einigen Jahren war das „Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz“ (AGG) in aller Munde. Der Gesetzgeber fühlte sich berufen, tatsächliche oder vermeintliche Diskriminierung im Arbeitsalltag ein für alle Mal gesetzlich zu unterbinden. Wirtschaftsvertreter prophezeiten den Untergang unserer Volkswirtschaft, Arbeitnehmervertreter entdeckten Diskriminierungen über Diskriminierungen, welche nun endlich bekämpft werden mussten.

Im Alltag der Arbeitsgerichte spielen Streitigkeiten wegen vermeintlicher Verstöße gegen das AGG heute kaum eine Rolle. Wenn doch einmal wieder ein entsprechendes Urteil in den Medien auftaucht, dann handelt es sich meist um ein Urteil der absurden Sorte:

"Ein Gleichstellungsbeauftragter muss weiblich sein!"

Mit diesem Schlagwort überschrieb das Bundesarbeitsgericht sein Urteil vom 18. März 2010. Was war passiert? Eine Kommune hatte eine Stellenausschreibung für eine Gleichstellungsbeauftragte ausgeschrieben, welche im Rahmen der Kommunalverwaltung „frauen- und Mädchenspezifische Themen initiieren, mit allen relevanten Organisationen zusammenarbeiten und Opfer von Frauendiskriminierung unterstützen“ sollte. Diese Stellenausschreibung richtete sich



Nach einjähriger Pause gab es 2009 in Monheim wieder eine Maikundgebung.

Foto: privat

Am 1. Mai 2010 geht es in die zweite Runde der „Neuaufgabe“ der traditionellen Maikundgebung in Monheim am Rhein. Unter dem Motto des DGB „Wir gehen vor! Gute Arbeit, gerechte Löhne, starker Sozialstaat“ wird es auf dem Monheimer Rathausplatz wieder Stände der verschiedenen Gewerkschaften geben. Zudem gibt es weitere Angebote, sich zu informieren.

Ein Jahr Pause

Das Programm setzt sich wieder aus Wortbeiträgen, musikalischer Unterhaltung und Angeboten für Kinder zusammen. Natürlich wird es auch Kaffee und Kuchen aus eigener Herstellung sowie Würstchen und Getränke geben. Beginn ist um 10.00 Uhr auf dem Rathausplatz. Das genaue Programm und die diesjährigen Akteure entnehmen Sie bitte den Plakaten und Aushängen. Im letzten Jahr hat sich ein neues Team der traditionellen Maikundgebung in Monheim am Rhein angenommen. Die Akteure hatten sich 2009 zum Ziel gesetzt, die Veranstaltung nach einem Jahr Pause wiederzubeleben und ein wenig aufzupoppen. Da die Veranstaltung bei der Bevölkerung so gut angekommen ist und es durchweg eine positive Resonanz gab, hat sich das Team bestärkt gesehen, weiter zu machen.

Ganze Familie

Der Tag der Arbeit soll mit der ganzen Familie begangen werden, eine Möglichkeit zur Infor-

mation und zum Austausch bieten, unterhaltend sein und ein positives Gemeinschaftsgefühl unter den lohnabhängigen Beschäftigten, Ruheständlern und zukünftigen Berufseinsteigern schaffen. Sie wollen nicht polarisieren, sondern einen „Tag der Arbeit des kritischen Dialoges“ - und das in jeder Hinsicht. Das Jahr 2010 hat bislang schon einige Themen geboten, die eine kritische Auseinandersetzung geradezu herausfordern. Zu nennen sind beispielsweise der Zusatzbeitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung und die Situation des Gesundheitssystems,

die neuerlichen Wortbeiträge um Hartz IV, das Verhalten des wieder erstarkten Finanzsystems und die letzte Tarifeinigung im öffentlichen Dienst.

Die Wurzeln des Maifeiertages gehen auf Arbeiterdemos und -streiks in Australien und den USA im 19. Jahrhundert zurück. Er ist gesetzlicher Feiertag in Deutschland (übrigens seit 1933), Österreich und vielen weiteren Staaten. In NRW wird der 1. Mai ferner offiziell als „Tag des Bekenntnisses zu Freiheit und Frieden, sozialer Gerechtigkeit, Völkerversöhnung und Menschenwürde“ bezeichnet. ■

Ziehen Sie Ihrem Unternehmen die passenden Klamotten an.

Das Gebot maßgeschneiderten Corporate Designs:
www.agenturzwo.de/gebote

ZWO rundum kommunikation

Ihre Design- und Werbeagentur
Büro Langenfeld
02173. 26 90 203
www.agenturzwo.de

Zwischen Party und Büffeln – OHG-Abiturienten haben es bald geschafft

Drei Veranstaltungen im Sojus 7 sorgten für Schweiß und Spaß

Am Morgen des 25. Juni bekommen die Abiturienten des Otto-Hahn-Gymnasiums am Berliner Ring das ihre Allgemeine Hochschulreife belebende Zeugnis verliehen, am Abend des selben Tages steigt in der Aula auch der Abiball. Um diesen zu finanzieren, gab es im Sojus 7 zuletzt drei Konzertabende, an denen auch die Coverband des Gymnasiums beteiligt war. Der letzte Schultag für die Jahrgangsstufe 13 ist bereits der 16. April.



Barbro Vierus (am Mikro) hat sich als Sopranistin schon einen Namen gemacht.

Über 350 Gäste

Mehr als 350 Gäste sorgten im Sojus 7 beim „OHG AbiRock“ schon Ende Februar für ordentliche Stimmung. Die Abiturienten luden gemeinsam mit dem Sojus 7-Team zu diesem besonderen Ereignis ein. Zunächst heizten die Monheimer Nachwuchsbands „Topless“ und „Stromschlag“ dem Publikum ein, ehe die Veranstaltung mit der OHG-Coverband einen ihrer Höhepunkte erreichte. Die Band um die – unter anderem schon durch den Wettbewerb „Jugend

musiziert“ bekannte – Frontsängerin Barbro Vierus coverte zum Auftakt „Hakuna Matata“ aus dem Disney-Klassiker „König der Löwen“ und machte damit schon mal auf das Abi-Motto der Stufe aufmerksam. Es folgten fünf weitere Songs, die die volle Halle zum Beben brachten. Völlig unvorbereitet mussten die Schüler dann noch eine Zugabe geben, wobei sie ihre Interpretation von „By The Way“, dem erfolgreichen Hit der kalifornischen Funkrock- und Alternative-Rockband Red Hot Chili

Peppers, erneut performten. Der 17-jährige Schüler Moritz Weegen fand: „AbiRock war echt gelungen, es waren gute Bands dabei – und vor allem die OHG-Coverband hat super Stimmung gemacht!“ Benedikt Zimmermann aus der Jahrgangsstufe 13 zum Monheimer Stadt magazin: „Wir hatten Probleme, alle rein zu lassen, so groß war der Andrang.“

Foto: Veranstalter

XXL-Lollies

Es folgten die regional bekannteren Bands „Sounds of the Drain“ und „Epilirium“, die dem Konzert einen würdigen Ausklang bereiteten, bevor nach Mitternacht die Trashpop-Aftershowparty startete, bei der die Gäste bei den besten Hits von Modern Talking, US-Rockröhre Cher oder den Backstreet Boys bis in die Morgenstunden ausreichend feierten. Die Veranstaltung war somit sowohl für die Abiturienten als auch für das Sojus an der Kapellenstraße ein voller Erfolg: Die Einnahmen stimmten und die Gäste waren dank der tollen Bühnenshow, dem guten Sound und der extra eingerichteten Garderobe vollkommen zufrieden. „Es war ein lustiger Abend mit durchweg guten Bands, einem gutem DJ und jeder Menge guter Stimmung“, berichtete etwa die 16jährige Schülerin Mariella Broscheid, bevor sie sich mit ihren Freunden auf den Weg nach

Hause machte. Bereits am 4. Dezember gab es eine Sojus-Abiparty, am 13. März stieg eine dritte, vorerst letzte Party zur Finanzierung des Abiballs mit 430 Gästen – nochmals wurde ordentlich abgerockt. Besonderer Gag: Ehemalige Abiturienten bekamen XXL-Lollies. Die drei Events im Sojus waren die ersten Abipartys nach langer Zeit in dieser Location, vor einigen Jahren kam es bekanntlich dort im Rahmen einer solchen Veranstaltung zu äußerst unschönen Szenen, die in diesen Tagen wieder die Presse beschäftigten. Die drei Abende nun blieben jedoch weitgehend friedlich und entspannt (nur bei der dritten Party musste eine Person leider aus der Rolle fallen) – jetzt aber gilt es für die Schüler erst mal wieder, sich auf den Hosenboden zu setzen, um die bis zum 21. Juni andauernden Prüfungen zu bestehen. Damit man am eingangs erwähnten 25. Juni wieder so richtig Party machen kann...

(FRANK STRAUB) ■

850 Euro für Haiti



Die Not der vom Erdbeben betroffenen Kinder auf Haiti beschäftigte die 10-jährige Anna Bruker aus der Klasse 4a der Alexander-von-Humboldt-Grundschule, beheimatet an der Humboldtstraße 12-14. Sie wollte helfen und regte an, Geld zu sammeln. Nach einer Absprache mit den Lehrern über die Vorgehensweise gestaltete sie gemeinsam mit ihren Freundinnen Luisa Santos und Sabrina Balster zunächst ein Plakat mit Informationen über Haiti und das Erdbeben sowie einem Spendenaufruf. Damit zogen die drei durch al-

le acht Klassen der Humboldt-Schule, trugen ihr Anliegen vor und zeigten ein großes Sparschwein, das möglichst viele Spenden schlucken sollte. Der eindringliche Vortrag der Mädchen zeigte Wirkung: In den nächsten Tagen wurde das Sparschwein kräftig gefüttert mit vielen Münzen und Scheinen, es wurde von Klasse zu Klasse schwerer. Mit ihrer Klassenlehrerin Ines Eckhardt brachten die Kinder das Geld schließlich zur Baumberger Sparkasse. Unter Anleitung des stellvertretenden Filialleiters Dieter Deutzmann wurde

das Sparschwein geleert. Scheine wurden herausgefischt und sortiert, Münzen in die Zählmaschine geschüttet. Dieter Deutzmann ließ zwischendurch immer wieder schätzen, wie viel Geld wohl zusammen gekommen sei. Das Staunen war am Ende groß: Stolze 850 Euro wurden gezählt. Diese Summe wurde eingezahlt auf das Konto der SOS-Kinderdörfer unter dem Stichwort: „Nothilfe für Haiti“. Damit alle fleißigen Spender auch eine Rückmeldung erhielten, verfassten die drei Mädchen einen Brief für alle Eltern und berichteten in allen Klassen den Schülern vom großen Erfolg der Aktion. Es war eine Freude zu erleben, welche Eigeninitiative diese Kinder angesichts des Elends der Kinder auf Haiti entwickelten und mit welchem Engagement sie ihr Vorhaben angingen. ■

Glas & Farben



Handwerk & Dienstleistungen
meisteramWerk
Eine starke Gemeinschaft

GmbH
Stitzelberger

Reparatur-Schnelldienst

Glasschleiferei

Ganzglastüren

Isoliergläser

Spiegel nach Maß

Ganzglas-Duschen

Sandstrahlarbeiten

CLEARSHIELD® - Beschichtungen

Passepartouts

Bilderleisten

Malerbedarf

Öl-, Acryl-,

Aquarellmalfarben

Künstlerpinsel

Leinwände

Malblocks

Frohnstraße 35 · 40789 Monheim

Telefon (021 73) 5 27 46

Fax (021 73) 3 02 04

E-Mail: Glas@Stitzelberger.de



Gewinnspiel: Tickets für die Show „Lachboden“ im Essener GOP-Theater

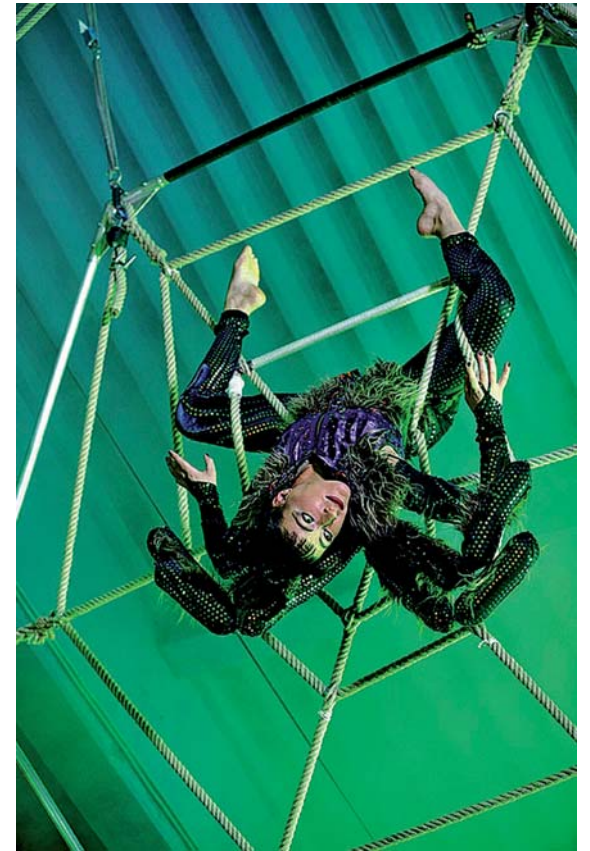
Anmut und Artistik am 23. April in der Ruhrmetropole



Temperamentvoller Westfale: Thomas Philipzen.



Kongenialer Partner Philipzens: Andi Steil.



Spinnenartig: Katrina.

Fotos (3): Veranstalter

Das Langenfelder und das Monheimer Stadtmagazin verlosen dreimal zwei Tickets für die Show „Lachboden“ im Essener GOP-Theater (Rottstraße 30) am 23. April um 18 Uhr. Die Karten gelten gleichzeitig als Ticket für den VRR.

Skurriale Show

Ein staubiger Dachboden, der sich in eine Bühne verwandelt. Überall schlüpfen Erinnerungen und verrückte Figuren aus altem Gebäck. Artistisch, humorvoll und schaurig schön skurril! Ein verwurmter Schrank, das nie genutzte Fitnessgerät, Super-8-Filme von Opa in Schlaghosen, die Fußballsammelbilder von 1974 – ein Sammelsurium, das auf dem staubigen Dachboden des GOP-Varieté-Theaters gelandet ist. In diesen Schauplatz verwandelt sich die GOP-Bühne, wenn Kabarettist und Moderator Thomas Philipzen mit Gerümpel und Geschichten um sich wirft. Aus Kisten und Luken schlüpfen Erinnerungen – vor allem aber viele verrückte Figuren wie die musikalische Schrägschraube Herr Steil. Gemeinsam hauchen die beiden den Schätzen auf dem

Varieté-Dachboden neues Leben ein und so erscheinen im Gebäck hochmoderne artistische Darbietungen. Im Handumdrehen wird somit aus dem Dachboden ein Lachboden voller Lebensfreude. Internationale Artisten und eine originelle Geschichte erwarten das GOP-Publikum in dieser skurrilen Show. Regie führt Detlef Winterberg. Thomas Philipzen kennt sich auf dem

GOP-Dachboden bestens aus. Nun macht er sich auf, das Chaos dort zu besiegen. Der Kabarettist findet in allem eine Geschichte, erzählt, improvisiert und musiziert auf verschiedensten Instrumenten. Schlagfertig und immer voller Temperament – und das, obwohl er Westfale ist. Sein kongenialer Partner Andi Steil ist die Knalltüte unter den Klangkörpern und er findet auf

dem Dachboden die perfekte Musizierstube: Als grandiose Einmann-Kapelle improvisiert er auf allem, was das Chaos ans Tageslicht bringt. Er ist ein Klangteppichklopfer, der einen alten Wok zum Klingen und einen Vogelkäfig zum Singen bringt. Kein Dachboden ohne Tiere, die so manchem Angst einflößen: Katrina ist ein spinnenartiger Vamp, der aus der Dunkelheit des

Dachbodens ans Licht kommt. Mit ihrem biegsamen Körper malt diese beeindruckende Kontorsionistin bizarre Bilder in die Luft. Eine einzigartige Darbietung, mit mystischer Anmut und einem kleinen Augenzwinkern präsentiert. Auch das Duo La Brise, das Duo Valery, Catch me if you can sowie Manuel Muerte und Silvana Busoni werden Sie verzaubern. Und wer den Abend mit etwas Party verbinden will – beim Baliha Dance Club (Pferdemarkt 2-4) gibt es nebenan bis 23 Uhr freien Eintritt (incl. Happy Hour).

Was müssen Sie tun?

Rufen Sie zwischen dem 30. März 2010, 12 Uhr, und dem 17. April 2010, 24 Uhr, unsere Gewinnspielnummer **01379/6095-01** an (50 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend) und hinterlassen Sie dort deutlich Ihre Adresse und eine Rückrufnummer, der Computer wählt die Gewinner per Zufallsprinzip aus, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden bis spätestens zum 20.4. schriftlich benachrichtigt.

Grundsatzerklärung	vorhersehen	Bedrängnis	Balken im Dachstuhl	span. Artikel	ein bisschen	belg. Hafendstadt	Fluss in Frankreich	Veits-tanz	Heizstoff	röm. Liebesgott	Entwicklung	niederl. Fluss
Behälterbetriebs					Handelsplatz	östr. Bundesland			span. Pyrenäenfluss	Pariser U-Bahn	Kfz-Z. Taiwan	
			Laubbaum	inneres Organ			Regenauffang	englisch: Mund				
dt. Vorsilbe	Riese der griech. Mythologie					süd-amerik. Hochgebirge	Wehgeschrei				chines. Revolutionär †	
in der Nähe				Italien in der Landessprache	Teil des Mittelmeers			modern (engl.)		Kennzeichen		
Toilette	Postsendung	Gewebeart	Heiligenbild der Ostkirche				fest, eisern	westeurop. Land				
					Zeitalter	Völkerkundler						
Bankansturm			Rhein-Zufluss aus der Eifel	ärztl. Betäubungsmittel								
einer der Heiligen Drei Könige		Wasserpflanzen					Gaudi	Hühnerprodukt				
						Wahlzettelbehälter						
Pflanzenwelt				Heilmittel								

AL 19x120211

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Zum letzten Mal laden Bürgermeister Daniel Zimmermann und Marke-Monheim-Geschäftsführer Sebastian Bünten ins Spiegelzelt ein. Foto: Breulmann



Der Abenteuerspielplatz bietet wieder Nachmittagsprogramm und eine Ferienfreizeit im Sommer an. Foto: Stammen



26 Einsatzkräfte kamen bei einem Brand in einem Altbau an der Hauptstraße in Baumberg zum Einsatz. Foto: Schlender

Spiegelzelt

Das Festival im Spiegelzelt wird 2010 wohl zum letzten Mal stattfinden. Der Fehlbetrag von jährlich etwa 40 000 Euro wurde in den vergangenen Jahren durch das Geld gedeckt, das Marke Monheim aus der Sparkassenstiftung bekam. Nach dem Wegfall des vor zehn Jahren vereinbarten Zinssatzes von 7 Prozent stehen den Monheimern nun statt 645 000 nur noch 475 000 Euro an Stiftungsgeldern zur Verfügung. Auch Marke Monheim bekommt weniger Geld und wird am Spiegelzelt sparen. „Wichtiger als die einmalige Kulturveranstaltung über ein paar Tage ist das ganzjährige gute Kulturprogramm von Marke Monheim“, sagte Bürgermeister Daniel Zimmermann.

Aktionsmobil

Bereits zum neunten Mal wird es das Aktionsmobil für Kinder und Jugendliche geben. Das Freizeitangebot mit Spiel und Sport ist

von April bis Oktober wieder im Stadtgebiet auf Achse. Das Eröffnungsfest steigt am Freitag, 9. April, ab 15 Uhr am LEG-Mieterzentrum (Brandenburger Allee 6). „Unter Anleitung pädagogischer Fachkräfte können Kinder spielen, was das Zeug hält. Die Eltern sind ebenfalls willkommen“, lädt Mustafa Akgül vom Haus der Jugend ein. Das Aktionsmobil steht dienstags am Spielplatz Weddinger Straße, mittwochs am Wendehammer Wilhelm-Leuschner-Straße (hier abweichende Zeit: 16 bis 19 Uhr), donnerstags am Heinrich-Zille-Platz und freitags am LEG-Mieterzentrum. Alle Termine auch im Internet unter monheim.de/aktuelles im Terminkalender. Das Aktionsmobil ist ein gemeinsames Projekt von städtischem Jugendamt, LEG und Landessportbund. Es wurde 2002 ins Leben gerufen, um Kindern und Jugendlichen ein verbessertes Freizeitangebot zu bieten. Das Aktionsmobil hat reichlich Spiel- und Sportgepäck an Bord: Stelzen, Pedalos, Hüpfstühle, Kunst- und Einräder, Roll-

bretter, Sitzräder, Kullerkreisel, Turnmatten, Hula-Hoop-Reifen, Springseile, Bälle, Fußballtore, Hockeytore und -schläger, Basketballkorb, Federball- und Tischtennisschläger, Skateboards, Inliner mit Rampe, Jongliermaterial und Manegeteppich, Hüpfbälle, Tisch-, Brett- und Geschicklichkeitsspiele, Malmaterial, Musikanlage, Wasserbecken, Tische, Bänke, Schirme, Sonnensegel. Für Veranstaltungen mit Kindern kann das Aktionsmobil mit Programm nach Wunsch auch gemietet werden. Mehr darüber bei Mustafa Akgül vom Haus der Jugend, Tempelhofer Straße 17, Telefon (02173) 951-738. Dort sind auch Informationsblätter erhältlich.

SKFM

Der Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer (SKFM) sucht engagierte Mitbürger, die sich zutrauen, als ehrenamtliche Mitarbeiter eine gesetzliche Betreuung zu führen. Betreut werden Menschen jeden Alters, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder geistigen Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln können. Als gesetzlicher Betreuer werden Sie vom Amtsgericht bestellt und vertreten den Betreuten zum Beispiel bei Heim- und Pflegeverträgen, gegenüber Banken und Behörden oder Ärzten. Bei ehrenamtlichen Betreuungen steht die persönliche Zuwendung zu dem Betreuten im Vordergrund, der zeitliche Umfang ist flexibel gestaltbar. Wer Interesse hat, sich im Rahmen einer ehrenamtlichen

Tätigkeit einer solchen Aufgabe zu stellen oder wer bereits eine Betreuung führt, kann unter 02173/95690 mit dem SKFM Monheim Kontakt aufnehmen. Der SKFM bietet ein regelmäßiges Gruppenangebot, das jeden zweiten Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr stattfindet.

Bürgerverein Monheim

Die Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Monheim fand am 22. März 2010 im Pfarrers-Franz-Boehm-Haus statt. Im Jahresbericht wurden vom Vorsitzenden Klaus Glasow die Punkte herausgestellt, die der Verein im vergangenen Jahr schwerpunktmäßig und erfolgreich bearbeitet hat: Die Verhinderung der Ansiedlung des Schrottbetriebes IMR, das Durchsetzen und das Mitwirken bei der Gewerbeweisung für LKW's; die Durchführung der Informationsveranstaltung für den Rheinbogen und die Entwicklung eines Konzeptes für den Rheinbogen. Als Vorsitzender im Amt wurde Klaus Glasow eindeutig bestätigt, der Vorstand wurde auf drei Mitglieder verkleinert. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Fred Schambil (Vertreter) und Götz Lüttgen (Schatzmeister). Für das kommende Jahr wurden die zur Auswahl gestellten Themen gestrafft und nach Prioritäten geordnet. Zahlreiche Mitglieder wollen sich in Zukunft noch stärker an den für Monheim am Rhein wichtigen Themen beteiligen. Über den Stammtisch soll weiterhin die offene Diskussion mit den Bürgern gefördert werden.

Abenteuerspielplatz

Ab dem 15. April wird es am Rheinspielplatz für alle Kinder von 6 bis 14 Jahren wieder einen Abenteuerspielplatz geben. „Beim Budenbau mit Betreuern werden handwerkliche Fertigkeiten gemeinschaftlich, spielerisch und vor allem sicher erlernt“, heißt es in der Einladung des Vereins Abenteuerspielplatz in Monheim am Rhein e.V. Der Spielplatz wird werktags von 16 Uhr bis 18:30 Uhr öffnen. Neu ist der Familientag an jedem ersten Samstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Für den Sommer ist wieder ein dreiwöchiger Feriensommer geplant. Unter dem Motto „Lust auf Zukunft! Deine Stadt im Jahr 2030“ sollen die Kinder zur Verwirklichung ihrer Ideen und Phantasien angeregt werden. Die Ferienfreizeit wird in der Zeit vom 9. bis 27. August (den letzten drei Wochen der Sommerferien) stattfinden und die Teilnehmerkosten werden sich auf 40 Euro pro Woche belaufen, auch Früh- und Spätbetreuung und Mittagessen sind möglich. Nähere Informationen gibt Andrea Stamm unter der Telefonnummer 02173/50728 oder die Internetseite www.abenteuerspielplatz-monheim.de.

Waldkindergarten

Der Waldkindergarten lädt am Mittwoch, 7. April von 15 bis 17 Uhr zum Weltgesundheitsstag ein. Beim Erleben verschiedener Stationen, die einen typischen Waldtag beschreiben, erfahren Eltern und Kinder mehr über die



FORTUNA
WINTERGARTEN

**Steinstraße 1
40764 Langenfeld-Reusrath
Tel.: 02173/18805
Fax: 02173/17852**

**- Wintergärten - Überdachungen - Sonnenschutz
- Markisen - Fenster - Haustüren - Haustürvordächer**

www.Fortuna-Wintergarten.de

**Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr
Sa. 9.00-15.00 Uhr
So. 11.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

(Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung und Verkauf)

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Die Vernissage ist noch bis zum 30. April 2010 in den Geschäftsräumen auf der Deichstraße 2 in Baumberg zu sehen.



Foto (3): Jörg Eicker

Förderung gesundheitlicher Aspekte und den Alltag im Waldkindergarten. Für nähere Informationen über die Aufnahme in den Waldkindergarten steht das Team gerne zur Verfügung.

Lehrgang

Ein 15-wöchiger Lehrgang zur beruflichen Qualifizierung von Frauen beginnt am 26. April in der Volkshochschule. Die Teilnehmerinnen erhalten grundlegende Kenntnisse in der Arbeit mit dem Computer, Einblicke in die Thematik Deutsch für den Beruf, Informationen zur Arbeitsstellensuche, ein intensives Bewerbungstraining und Einblick in die Berufspraxis. Bis Oktober werden diese Themen in insgesamt 300 Unterrichtsstunden jeweils montags und freitags von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr vermittelt. Die Anmeldung und weitere Informationen sind unter 02173/951743 oder im Internet unter www.vhs.monheim.de erhältlich.

Abenteuerlust

In der Skulpturenhütte am Berliner Ring findet das Ferienprogramm der VHS-Kunstschule für abenteuerlustige Kinder von sechs bis zwölf Jahren statt. Die Kinder suchen, finden und zeichnen Dinge in der Natur, bauen, malen drinnen und draußen und finden ihre Motive an Rhein und Aue. Vulkane aus Pappmaché, Styroporboote und selbstgebaute Riesenvögel werden gebastelt. Vom 6. bis 9. April trifft sich die Gruppe täglich von 14 bis 17 Uhr. Weitere Informatio-

nen und Anmeldung unter Telefon: 02173/951743 oder unter www.vhs.monheim.de.

Brennender Wäschetrockner in Altbau

Am frühen Abend des 25. März 2010 wurde der Monheimer Feuerwehr durch zahlreiche Anrufer ein Brand in einem Wohngebäude an der Hauptstraße in Monheim-Baumberg gemeldet. Bei Eintreffen des ersten Löschzuges der hauptamtlichen Wache war das Gebäude leicht verbrannt, alle Personen konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen. Lediglich ein Papagei wurde von der Feuerwehr ins Freie verbracht. In einem Wäscheraum brannte ein Trockner nebst der dazugehörigen Wäsche. Das Feuer konnte mittels C-Rohr unter Atemschutz schnell gelöscht werden. Einsatzleiter Torsten Schlender ließ zur Kontrolle des Altbaus die Wärmebildkamera vornehmen, um nach eventuellen Glutnestern zu suchen. Das Gebäude wurde mittels Überdrucklüfter entraucht. Im Einsatz waren ne-

ben der hauptamtlichen Wache die Löschzüge Monheim und Baumberg der Freiwilligen Feuerwehr. Insgesamt kamen sieben Fahrzeuge mit 26 Einsatzkräften zum Einsatz.

Vernissage

Noch bis zum 30. April 2010 findet eine Vernissage in den Geschäftsräumen auf der Deichstraße 2 in Monheim-Baumberg statt. Dort besteht die Gelegenheit, Berlin zu besuchen, einen Blick hinter die Kulisse der Follies zu erhaschen und das Rheinland neu zu entdecken. Jeweils mittwochs von 16 bis 19 Uhr und Samstags von 11 bis 14 Uhr kann die Ausstellung besuchen werden. Präsentiert werden Bilder aus den drei Themenkomplexen: Berlin, Follies und Rheinland.

Berlin: Mit der Ausstellung lenkt Jörg Eicker den Blick auf drei Aspekte Berlins – als Sitz der politischen Macht, als sich rasend schnell entwickelnde Multi-Kulti-Stadt sowie als Schauplatz der Geschichte. Als zentrale Punkte

machte er 2005 das Regierungsviertel, die U-Bahn und das Holocaust-Mahnmal aus. Beim zweiten Besuch im selben Jahr ging er auf die Motiv-Suche. „In allen drei Räumen ist das Leben Gesetzen unterworfen“, zieht Eicker die Parallele. (Zitat aus "Berlin aus neuer Perspektive" von Holger Bangert, WZ 6.12.2007)

Follies: Die Bilder im Stil einer Bildreportage sind hinter der Bühne eines Travestietheaters entstanden und bewegen sich thematisch und zeitlich um den Moment, in dem der Beobachter nicht mehr klar einschätzen kann, ob es sich um einem Mann oder eine Frau handelt.

Rheinland: Typische Szenen aus der vom Rhein geprägten Landschaft sind in ihrer fotografischen Erfassung an alte Schwarz-Weiss-Bilder aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts angelegt. Das Resultat sind düster und graphisch anmutende Fotografien, die auf den Betrachter wie Kulissen alter Filme wirken und einen besonderen Reiz ausüben.

Vita: Jörg Eicker wurde am 29. Januar 1973 in Solingen geboren. Nach seiner Schulzeit folgte das Studium der Naturwissenschaften. Nach Erlangen des akademischen Abschlusses, widmete er sich bis 2004 der naturwissenschaftlichen Forschung, die stark seine heutige Herangehensweise an Themen geprägt hat. Ende 2004 machte er sich als freiberuflicher Fotodesigner selbstständig. Neben Auftragsarbeiten, vor allem in der Architekturfotografie und der Baudokumentation, arbeitet er intensiv an freien Projekten im Bereich der Fotokunst. Im Sommer 2006 gründete Jörg Eicker das Atelier Bildfenster, Düsseldorf, in welchem er seine Ideen entwickelt und realisiert. Im Dezember 2007 wurden bereits die Bilder der Serie Berlin - Metro / Macht / Mahnmal in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Langenfeld der Öffentlichkeit präsentiert.

(HOHMEIER/BREULMANN) ■

OPTIK FUNKTION SICHERHEIT

IHR PARTNER FÜR FENSTER- UND TÜREN-MONTAGE IM GEWERBLICHEN UND PRIVATEN BEREICH. ZUM EINSATZ KOMMEN HOLZ, KUNSTSTOFF UND ALUMINIUM. IN JEDEM BELIEBIGEN SICHERHEITSTANDARD.

WIR BIETEN IHNEN AUSSERDEM WARTUNG, REPARATUREN, INNENAUSBAU, ROLLADEN, MARKISEN UND INNENROLLLOS.

HACKEL BLEER STRASSE 27 40789 MONHEIM A. RH. TELEFON (02173) 93 84 04 TELEFAX (02173) 93 80 84

FENSTER TÜREN TISCHLER Meisterbetrieb

Ein Trauerfall? Informieren Sie sich.

Bei einem sich abzeichnenden Trauerfall kann es wichtig sein, persönliche Dinge rechtzeitig zu klären. Wir beraten Sie streng vertraulich.

Langenfeld Hitdorfer Str. 18 Monheim Alte Schulstr. 29 Leverkusen (Hitdorf) Am Werth 20

MÜLLER Bestattungen

Tel. (0 21 73) 9 16 50

www.mueller-bestattungen.de

Automobilclub Monheim organisiert 250-Meilen-Rennen am Nürburgring

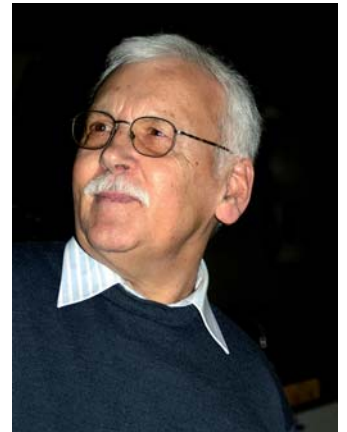
Vorstand wurde gewählt / Rund 40 Mitglieder



Impression aus der letzten Saison der Langstreckenmeisterschaft – der Ford GT.



(Nicht nur ein) Männertraum in Weiß - der BMW Z4V8.



ACM-Chef Karl-Heinz Bamberg.
Fotos (3): AC Monheim

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Der Automobilclub Monheim (ACM) wird am 16. Oktober 2010 wieder das 250-Meilen-Rennen am Nürburgring im Rahmen der VLN Langstrecken Meisterschaft ausrichten. Der Club blickt auf eine bewegte, mittlerweile bald 40jährige Geschichte zurück. Jüngst standen Vorstandswahlen an.

Bamberg bestätigt

Der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Bamberg wurde dabei in seinem Amt einstimmig für zwei weitere Jahre bestätigt. Die Tagesordnung war außergewöhnlich lang, denn auch viele weitere Ämter mussten besetzt werden - so durften sich Schriftführer Guido Kramer, Schatzmeister Martin Mohr und Kassierer Dirk Kirschbaum, die diese Ämter im vergangenen Sommer kommissarisch übernommen hatten, über eine Fortsetzung für weitere Jahre freuen. Auch der 2. Sportwart, der Gerätewart und die Pressereferentin wurden durch die Wahl der Mitgliederversammlung in ihrer Arbeit bestätigt und wieder gewählt. Der ACM kann sich nun mit vereinten Kräften in die Vorbereitungen für das 250 Meilen Rennen stürzen.

Bewegte Geschichte

Der Automobilclub Monheim e.V. (ACM) wurde 1971 von einigen Motorsportbegeisterten gegründet. Damals war das Ziel des Vereins, Motorsport hautnah zu erleben. 1972 trat man dem Deutschen Motorsportverband

(DMV) bei. Dies hat den Vorteil, dass man unter anderem auch als Motorsportveranstalter aktiv werden konnte. So wurde aus ein paar Motorsportfans ein großer Verein, der zahlreiche nationale und internationale Veranstaltungen ausrichtete und dies noch heute mit großer Begeisterung tut. Der ACM machte sich mittlerweile mit zahlreichen Veranstaltungen weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen. Er ist heute Mitglied im Deutschen Motorsport Verband, im Landessportbund NRW, im Stadtverband Monheim und im Heimatbund der Gänseleselstadt. Als Mitgesellschafter in einer der größten und attraktivsten Rennsportserien in Deutschland, der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, ist der AC Monheim einer von zehn Motorsportclubs, die Rennveranstaltungen auf dem Nürburgring durchführen. Die Veranstaltung des AC Monheim ist das DMV- 250-Meilen-Rennen. Es wird als fester Termin jedes Jahr im Herbst durchgeführt. Dabei wird der komplette Nürburgring - also der Grand Prix-Kurs und

die Nordschleife - befahren. Der Name DMV-250-Meilen-Rennen stammt noch aus der Anfangszeit des ACM. Im Jahre 1975 wurden tatsächlich 250 Meilen gefahren. Im Laufe der Zeit haben sich die Distanzen jedoch geändert und heute ist das DMV-250-Meilen-Rennen ein Zeitrennen über eine Distanz von vier Stunden. Da man sich innerhalb der Gemeinschaft der zehn Veranstalter unterstützt, fahren die „ACMler“ auch zu den Langstreckenrennen der anderen Gesellschafter, um zu helfen. Darüber hinaus bleibt aber bei jeder Veranstaltung genügend Zeit, um als Zuschauer die spannenden Rennen zu verfolgen sowie hautnah die Rennwagen und Teams zu sehen - oder aber mit den Fahrern und Mechanikern zu plaudern. Mehr als 200 Fahrer und Teams haben sich für die Saison 2010 eingeschrieben und bekennen sich damit zu der einzigartigen Nordschleifen-Rennserie. Neben dem sehr guten Einschreibeergebnis konnte die VLN auch vermelden, dass, der Wirtschaftslauf zum Trotz, pünktlich zum

Auftaktrennen alle Sponsorenflächen erfolgreich vermarktet werden konnten.

Treffen

Alle vier Wochen treffen sich die Clubmitglieder donnerstags um 20 Uhr in ihrem Monheimer Vereinslokal „Schwalbeneck“. Hier sitzt man gemütlich zusammen,

spricht über zurückliegende und bevorstehende Veranstaltungen sowie andere Motorsportereignisse. Interessante Vorträge und Filmbeiträge runden das Clubgeschehen ab. Nächster Termin: 22. April. Der ACM zählt laut Pressereferentin Martina Nicolai heute rund 40 Mitglieder.

(FRANK STRAUB) ■

Termine 2010

VLN Langstrecken-Meisterschaft, Nürburgring (Infos: www.vln.de)

- 27.03.2010 1. Wertungslauf 57. ADAC Westfalenfahrt
- 10.04.2010 2. Wertungslauf 35. DMV 4 Stunden Rennen
- 24.04.2010 3. Wertungslauf 52. ADAC ACAS H&R Cup
- 12.06.2010 4. Wertungslauf
- 41. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy
- 03.07.2009 5. Wertungslauf
- 50. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen
- 17.07.2010 6. Wertungslauf 33. RCM DMV Grenzlandrennen
- 31.07.2010 7. Wertungslauf 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen
- 25.09.2010 8. Wertungslauf 42. ADAC Barbarossapreis
- 16.10.2010 9. Wertungslauf 34. DMV 250-Meilen-Rennen
- 30.10.2010 10. Wertungslauf 35. DMV Münsterlandpokal

T
M

Theo Meuten

Sanitär ■ Heizung ■ Klima
Meisterbetrieb

- Kanal-TV
- Bäderneugestaltung u. Instandsetzung
- Heizungsmodernisierung u. Wartung

40789 Monheim am Rhein · Vereinsstr. 13
Tel. 0 21 73/5 29 36 · Mobil: 0 173/2 54 46 44

Umweltbewußt fahren und sparen

Rüsten Sie jetzt auf spritsparende Sommerreifen um. Bei uns gibt es eine große Auswahl an Markenreifen zu attraktiven Preisen.

KOMPETENZ UND SICHERHEIT – IHR FREUNDLICHER REIFENFACHMANN

REIFENSERVICE
MONHEIM-BAUMBERG

REIFEN • FELGEN • AUSWUCHTEN
STOSSDÄMPFER • ACHESENVERBESSERUNG

40789 Monheim · Sandstr. 85
direkt neben der Ausfahrt Kaufpark Baumberg
Tel. 0 21 73 / 6 59 99
Fax 0 21 73 / 6 49 92
E-Mail: RSM-Reifen@web.de

Fußball: Die Elf des Monats

Von Landesliga bis Kreisliga in Langenfeld und Monheim

Der lange Winter hat in den Fußball-Amateurligen den Terminplan gehörig durcheinander geworfen und für zahlreiche Spielausfälle gesorgt. Wir analysieren die Situation der Klubs aus Langenfeld und Monheim von Landesliga bis Kreisliga A und präsentieren Ihnen die Elf des Monats. Berücksichtigt sind die Ergebnisse bis zum 21. Spieltag.

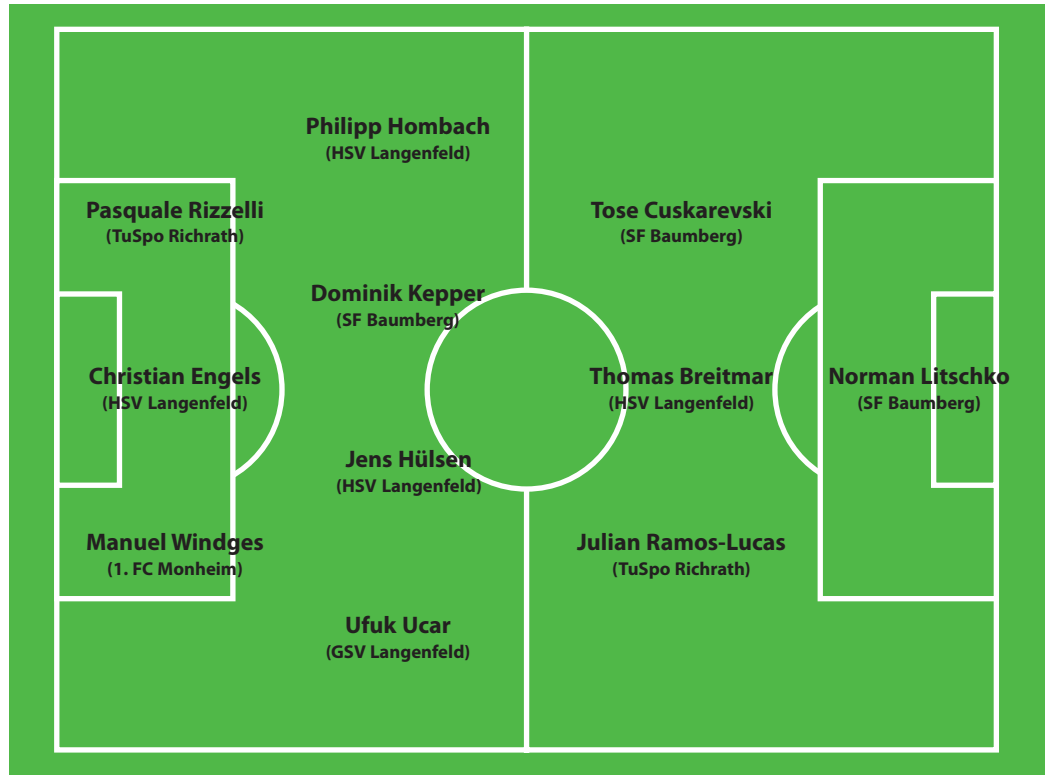
LANDESLIGA

Nach dem 0:1 der SF Baumberg (SFB) in Nettetal wollte Trainer Thomas Klimmeck das Thema Aufstieg schon abhaken. Doch drei Siege in Folge und der unerwartete Einbruch von Spitzenreiter VfR Neuss sorgten für eine überraschende Wende. Nach 20 Spielen liegen die Sportfreunde an der Spitze und sind bei vier Punkten Vorsprung auf Neuss (eine Partie weniger ausgetragen) plötzlich der große Titelfavorit. Die beiden 3:1-Heimsiege gegen den 1. FC Mönchengladbach und Bayer Dormagen waren noch eher durchwachsen, doch mit dem 3:0 beim VfB Hilden zeigte Baumberg eine Klasse-Vorstellung. Der Sportliche Leiter Jürgen Schick tritt aber die Euphoriebremse. „Das ist nur eine Momentaufnahme. Wir müssen noch mehr Stabilität reinkriegen und auf die starke Leistung in Hilden aufbauen.“ Nachfolger von Trainer Klimmeck, der zum Saisonende aufhört (wir berichteten), wird der Düsseldorfer Jörg Vollack. Der 44-Jährige trainierte zuletzt Union 09 Mülheim (Landesliga). Am Ostermontag (5. April, 15 Uhr) steigt für Baumberg das Gipfeltreffen in Neuss und am 8. April (19 Uhr) das Nachholspiel in Grevembroich-Süd. Der HSV Langenfeld hat sich nach der unglücklichen 1:2-Niederlage im Derby beim TuSpo Richrath mit zwei grandiosen Erfolgen gegen die Spitzenteams Union Nettetal (4:0) und 1. FC Mönchengladbach (2:0/erster Auswärtssieg) Luft im Abstiegs-kampf verschafft. „Die Art und Weise, wie wir uns da verkauft haben, war vom Allerfeinsten. Man muss den Hut vor der

Mannschaft ziehen“, freut sich HSV-Geschäftsführer Bernd Galonska. Die Elf von Trainer Guido Röhrig kletterte auf Platz zehn (24 Punkte). Allerdings müssen einige der mitgeführten Teams noch bis zu drei Partien nachholen. Der HSV hat noch ein Nachholspiel gegen Uedesheim (8. April, 19 Uhr, Burgstraße). Im Kreispokal-Halbfinale erwartet der HSV am 28. April (19 Uhr, Burgstraße) den 1. FC Monheim. Das zweite Halbfinale bestreiten TuSpo Richrath und Union Solingen (5. Mai, 19 Uhr, Schlangenberg). Diesmal qualifizieren sich drei Vereine aus dem Kreis Solingen für den Niederrheinpokal (Anzahl der Teilnehmer von 32 auf 64 verdoppelt). TuSpo Richrath verlor nach dem 2:1-Sieg gegen den HSV mit 2:3 in Hilden-Nord und kam gegen die Mitkonkurrenten Rheydt (0:0) und Uedesheim (1:1) nur zu Punkteteilungen. Die Lage ist auf Platz zwölf (23 Zähler) weiter bedrohlich. Doch Trainer Ganija Pjetrovic glaubt fest an den Klassenerhalt. „Wir sind noch unter Druck, doch die Stimmung ist viel besser geworden. Die Qualität für die Landesliga ist da. Meine junge Elf hat schon viel hinzugelernt.“ Der TuSpo-Coach lobt die tolle Moral seines Teams, die gute Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand und will auch in der kommenden Saison am Schlangenberg arbeiten.

BEZIRKSLIGA

Der 1. FC Monheim (FCM) hat nach der Winterpause mit vier Siegen in Folge seinen Platz im gesicherten Mittelfeld (Rang sieben/31 Punkte) gefestigt, nachdem zuvor in der bislang so enttäuschenden Saison sogar das Abstiegsgepenst im Rheinstadion drohte. Bei der Siegesserie feierte Monheim auch einen 5:1-Triumph beim Nachbarn SSV Berghausen, ehe es mit dem 0:2 gegen Hösel einen Dämpfer gab. Trainer Uwe Toex verlässt den FCM nach dieser Saison und wechselt zum Landesligisten GSV Moers. „Wir gehen aber in einem hervorragenden Verhältnis auseinander“, betont der zweite Vorsitzende Bubi Ruess. Unver-



Im weiteren Kreis; Tor: Martin Schoberth (1. FC Monheim), Mittelfeld: Daniel Diem (GSV Langenfeld), Sturm: Sebastian Milinski (TuSpo Richrath), Kosta Knezevic (SF Baumberg), Alessandro Petri (SSV Berghausen), Bada Mechbal (SC Reusrath), Christopher Long (GSV Langenfeld).

ändert kritisch ist die Situation für den SSV Berghausen, der nach dem 21. Spieltag vor dem punktgleichen VfL Benrath (beide 23 Zähler) den ersten Nicht-abstiegsplatz belegt. Das junge Team von SSV-Coach Erich Seckler kämpft mit starken Leistungsschwankungen und muss wohl bis zum Schluss um den Klassenerhalt zittern.

KREISLIGA A

Der SC Reusrath (SCR) musste zunächst Väterchen Frost den Vortritt lassen und konnte erst nach drei Spielabsagen wieder in den Aufstiegskampf eingreifen. Es folgten drei Siege gegen Teams aus den unteren Regionen. Als Vierter hat die Elf von SCR-Trainer Oliver Fecker drei Punkte Rückstand auf den zweiten Aufstiegsplatz (FC Rosaneri Solingen). „Man muss staunen, dass wir bei unseren Personalproblemen so gut dastehen“, sagt Fecker, der dem SCR bereits für die kommende Saison seine Zusage gegeben hat. Dagegen wird Co-Trainer Thomas Köpp den Reusrather Sportpark verlassen. Der GSV Langenfeld zeigte zuletzt starke Leistungen (6:4 in Anadolu, unglückliches 1:2 gegen Rosaneri) und befindet sich als Siebter (24 Punkte) im gesicherten Mittelfeld. „Für uns zählt diese Saison nur der Neuaufbau. Alles andere ist Utopie“, meint

GSV-Coach Guido Schauf. Ebenfalls jenseits von Gut und Böse liegt der FC Monheim II als Sechster (25 Punkte), während

die SF Baumberg II (17 Zähler/Rang 13) erbittert um den Klassenerhalt kämpfen. (FRANK SIMONS) ■

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Haustür und Seitenteil

Sparen Sie bis zu 25% **

Haustür **TopSecur 75**
in WK2-Ausführung
nur

2.475€*

Seitenteil **TopSecur 75**
in WK2-Ausführung
je nur

1.075€*

* Unverbindliche Preisempfehlung für die Aktionsgrößen inkl. 19% MwSt. Gültig bis 31.12.2010.
** Im Vergleich zur TopPrestige Haustür 686 TP in WK2-Ausführung.

Weitere Jubiläumsangebote bei:

Innovative Torsysteme

INOVATOR Schnellaufstore GmbH · Industriestr. 67 · 40794 Langenfeld
Telefon 02173/9763-0 · Telefax 02173/9763-24 · www.inovator.de

Von der Freude auf ein Wiedersehensfest in Baumberg und Frühlingsgefühlen in Spanien

Karl-Heinz Göbel in seinem Amt als Vorsitzender der SG Monheim bestätigt / Der SGM-Chef hat schlimme Befürchtungen, sollte der Energie-Euro eingeführt werden



Ein Highlight bei der SG Monheim: Die offenen Stadtmeisterschaften im Jazz- und Showtanz, die jedes Jahr am ersten Advent stattfinden. Unser Archivfoto zeigt den Gruppentanz der SGM-Tänzer bei der Eröffnung der letztjährigen Veranstaltung. Foto: Simons



Wiedersehen erwünscht: Am 17. April steigt an der Sandstraße das große Wiedersehensfest der SF Baumberg. Organisator Hennes Granel hofft bei diesem Event auch, die Meistermannschaft aus dem Jahr 2006 begrüßen zu dürfen, die damals den Aufstieg in die Verbandsliga feierte. Foto: SF Baumberg

Wahlen bei der SG Monheim

Bei der Jahreshauptversammlung der SG Monheim (SGM) wurde der langjährige erste Vorsitzende Karl-Heinz Göbel bei den turnusmäßigen Wahlen in seinem Amt bestätigt. Die bisherige stellvertretende Vorsitzende Marion Prondzinsky-Kohlmetz steht aus Zeitgründen nicht mehr zur Verfügung und ist in Zukunft für die Presse- und Öff-

fentlichkeitsarbeit zuständig. Als neuer stellvertretender Vorsitzender wurde von den 69 anwesenden Mitgliedern Axel Damm-laks gewählt. Reinhard Brasse führt auch in Zukunft das Amt des Kassenswarts. Sigrid Scheerhans als Sozialwartin und Friedhelm Vierus als Kulturwart wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Alle Wahlen erfolgten ohne Gegenstimme. Im Anschluss an den Kassenbericht bescheinigten die Mitglieder

Reinhard Brasse eine ausgezeichnete Kassenführung, die auch kürzlich das Finanzamt bestätigte. Das Jahresvolumen der SGM liegt inzwischen bei über 270 000 Euro. Auch das Jahr 2009 konnte mit einem kleinen Überschuss abgeschlossen werden. Sorgen macht den Verantwortlichen jedoch die von der Stadt beabsichtigte Einführung des Energie-Euros (wir berichteten in unserer März-Ausgabe). Der Verein rechnet in diesem Fall mit zusätzlichen Kosten von etwa 50 000 Euro jährlich. „Dies ließe sich niemals finanzieren. Das wäre in Monheim nicht nur das Ende der SG Monheim, es wäre auch das Ende vieler anderer Vereine“, befürchtet SGM-Chef Karl-Heinz Göbel, der in seinem Rechenschaftsbericht auch das Geschehen der letzten 20 Jahre Revue passieren ließ. Neben dem leidigen Thema Sportstätten-Konzept ging Göbel auf die stark veränderte Sportlandschaft ein. Bei der SG Monheim kamen in den vergangenen Jahren neue Sportarten wie Karate, Skaterhockey oder Boxen hinzu.

Auch die Turnabteilung hat sich mit neuen Angeboten wie Jazz-Dance, Ballett, Power-Gymnastik, Step-Aerobic oder dem Mini-Club vollkommen verändert. Seit der Errichtung der eigenen Gymnastikhalle werden auch zahlreiche Gesundheitskurse angeboten, die teilweise über die Krankenkassen abgerechnet werden können. „Wir können heute nicht mehr wie zu Turnvater Jahns Zeiten trainieren“, betont Göbel. Dies alles macht sich natürlich in der Mitgliederstatistik bemerkbar. Hatte die SGM im Jahr 1990 noch 1430 Mitglieder, so sind es heute 2206 Mitglieder (Stand: 1. Januar 2010). Über 80 geschulte Übungsleiter und Trainer sorgen für ein bedarfsgerechtes Sportangebot in den 13 verschiedenen Fachsport-Abteilungen der SGM. Zu den sportlichen Höhepunkten in diesem Jahr zählen der 26. Gänseliesellauf am 28. Mai und die 11. offenen Jazz- und Showtanz-Stadtmeisterschaften am 28. November (erster Advent) in der Sporthalle des Konrad-Adenauer-Gymnasiums.

Wiedersehensfest bei den SF Baumberg

Ein Event der besonderen Art steht am Samstag, den 17. April, in Baumberg im MEGA-Stadion an der Sandstraße auf dem Programm. Ab 15 Uhr steigt an diesem Tag unter der Federführung von Hennes Granel ein Generationentreff der Sportfreunde Baumberg (SFB). Alle, die seit der Gründung der SF Baumberg im Jahr 1962 in irgendeiner Position bei den Sportfreunden aktiv waren - ob als Spieler, Trainer, Betreuer, Vorstand oder Sponsor - sind aufgerufen, sich zu einem großen Wiedersehen zu treffen. Auch alle SFB-Fans sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen. Da eine solche Veranstaltung ihren Erfolg nur aus einem großen Netzwerk ziehen kann, sollte dabei jeder seine Kontakte nutzen, um einen möglichst großen Kreis Ehemaliger zu erreichen. Eröffnet wird das Event mit dem Meisterschaftsspiel der C-Junioren-Niederrheinliga zwischen den SF Baumberg und Fortuna



Meisterbetrieb

- Sanitär, Gas, Heizung und Lüftung
- Öl- und Gasfeuerung • Verkauf und Beratung
- Montage und Wartung • Solartechnik • Wärmepumpen

Karsten Futterlieb
Paul-Lincke-Straße 2 · 40789 Monheim
Tel. (0 21 73) 99 45 71 · Fax (0 21 73) 99 45 72
www.shk-futterlieb-gmbh.de

BETRIEBS- UND PRIVAT-ELEKTROPROJEKTE



HARDY

GEBÄUDEELEKTRONIK

TELEFON: 02173 / 39 48 990
MOBIL: 0151 / 54 70 34 89

INFO@HARDY-GEBAEUDEELEKTRONIK.DE
WWW.HARDY-GEBAEUDEELEKTRONIK.DE

AUTO - VERMIETUNG
mit eigener Werkstatt



TRUCKCENTER

LANGENFELD

Nutzfahrzeuge AG

☎ 02173 / 90450-0

www.truckcenterlangenfeld.de

Viel Laster für wenig Zaster!



Düsseldorf (Anstoß: 15.30 Uhr). Danach ist bei Speis und Trank ausreichend Gelegenheit Erinnerungen auszutauschen. Informationen gibt es stets aktualisiert auf der Homepage der Sportfreunde unter:

www.sfbauernberg.de, per Mail an vorstand@sfbauernberg.de oder direkt über Hennes Granel telefonisch unter 0177-7211003 oder per Mail: hennes.granel@online.de.

Marathon in Valencia

Auf nach Spanien hieß es für fünf Läufer und Läuferinnen der LG Monheim/Baumberg. Valencia, die drittgrößte Stadt Spaniens, lockte nicht nur mit dem 30. Jubiläums-Marathon, sondern auch mit ein bisschen Frühling. Allerdings war das Wetter dann beim Start nicht so freundlich wie in den Tagen zuvor. Mit Temperaturen knapp über zehn Grad und gelegentlichen Regenschauern wurde der erste Lauf des Jahres in kurzen Hosen nicht zum erhofften Frühlingserwachen. Bereits morgens um halb neun erfolgte der Start für die weit über 3000 Teilnehmer. Zum Startschuss gab es ein richtiges Feuerwerk mit Böllern und Raketen. Vielleicht wollten die Valencianos so das schlechte Wetter vertreiben. Die flache und schnelle Strecke verlief teilweise durch die historische Altstadt, die Siedlungen am Stadtrand, den Hafen und vorbei an den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Leider fand der größte Teil des Jubiläums-Marathons unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Silke Muckenfuss lief in Valencia ihren ersten Marathon. Durch die große Unterstützung von Rüdiger Ziervogel erreichten beide in der angestrebten Zeit von fünf Stunden das Ziel. Katja Wedde beendete ihren Trainingslauf nach 4:11 Stunden. Wolfgang Vogt und Andreas Jago liefen die erste Hälfte locker in 1:37 Stunden, beschleunigten anschließend und überholten auf dem Weg ins Ziel noch fast 500 Läufer. Nach glänzenden 3:07 Stunden war für Andreas Jago der Formtest beendet. Wolfgang Vogt lief die zweite Hälfte in her-



Erfolgreiche Nachwuchsarbeit belohnt: Die Jugendabteilung des SC Hitdorf ist vom Fußballverband Mittelrhein für das vorbildliche Engagement mit der Ferienfreizeit der „Egidius-Braun-Stiftung“ ausgezeichnet worden. Hier sind die jungen Talente der Hitdorfer E-Jugend in Aktion.

Foto: SC Hitdorf

vorragenden 1:28 Stunden. Vogt war mit einer Endzeit von 3:05 Stunden an diesem Tag der schnellste Monheimer. Beim 29. Lauf ums Bayerkreuz war Heike Folgmann von der LG Monheim/Baumberg in Leverkusen am Start. Bei diesem interna-

tional bekannten Lauf über zehn Kilometer mit erstklassigen Athleten erreichte Heike Folgmann die glänzende Zeit von 49:25 Minuten und durfte sich am Ende über den dritten Platz der Gesamtwertung in der Altersklasse W55 freuen.

Auszeichnung für SC Hitdorf

Große Freude herrschte bei den Verantwortlichen in der Jugendabteilung des SC Hitdorf. Der Verbands-Jugendausschuss des Fußballverbandes Mittelrhein

hat den SC Hitdorf als einen von sechs Vereinen für vorbildliche Jugendarbeit mit der Ferienfreizeit der „DFB-Stiftung Egidius Braun“ ausgezeichnet. Die Ferienfreizeit war ausgeschrieben für Juniorinnen der Jahrgänge 1997 bis 2000 und Junioren der Jahrgänge 1997 bis 1999. Jugendleiter Stefan Classen ist stolz, dass Hitdorf unter den vielen Bewerbungen den Zuschlag bei den Junioren des Jahrgangs 1999 bekam. Dies sind die Jungs der E 1, die jetzt in den Herbstferien (11. bis 17. Oktober) auf große Tour nach Nunspeet am IJsselmeer (Niederlande) gehen. In der Jugendabteilung des SC Hitdorf sind in dieser Saison 13 Teams am Start (hiervon eine D-Jugend Mädchen). Die C- und B-Junioren spielen in der Leistungsklasse. Weitere Infos gibt es telefonisch bei Jugendleiter Stefan Classen unter 0172 - 7113801.

(FRANK SIMONS) ■



Wir kümmern uns um Ihre neue Heizung!



MEGA finanziert, installiert und betreibt Ihre neue Erdgas-Heizungsanlage. Für einen monatlichen Festbetrag und anfallender Verbrauchskosten garantieren wir Ihnen eine zuverlässige und effiziente Wärmeversorgung.

Detaillierte Informationen zum **MEGA**therm Wärmeservice erhalten Sie von Ihrem MEGA-Ansprechpartner: Werner Geser, Telefon 02173 9520-331 E-mail: werner.geser@mega-monheim.de oder unter www.mega-monheim.de

MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH

Jubel in Gräfrath: SGM-Handballer feiern Aufstieg in die Kreisliga

Landesligadamen im sicheren Mittelfeld



Spielszene von der Partie SGM-Remscheid (am 13. März).



Heimstätte der SGM-Handballer: die Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasiums.

Fotos (2): Straub

Herren

Der Aufstieg der von Juan Cava Marin trainierten 1. Kreisklasse-Ballwerfer der SG Monheim (SGM) in die Kreisliga ist perfekt: Mit einem ungefährdeten 38:24 bei der Drittvertretung des HC Wermelskirchen startete die erste Herrenmannschaft der SGM in den März, es folgte eine Wo-

che später am Berliner Ring ein sicheres 29:19 gegen die dritte Mannschaft der HG Remscheid. Eine weitere Woche später folgte dann in Gräfrath bei deren Zweitvertretung ein 27:18, der Aufstieg stand somit bereits zwei Spieltage vor Schluss fest. In den letzten beiden Saisonspielen trifft die SGM-Auswahl auf die „Vierte“ der SG Langen-

feld (18.04., 17.30 Uhr, Sporthalle Otto-Hahn-Gymnasium) und auswärts auf die vierte Mannschaft des HC Wermelskirchen (24.04., 15.45 Uhr). Die als Aufsteiger feststehende Gänselieselstädter gewannen in dieser Saison bislang 14 von 18 Spielen, es gab zwei Remis und zwei Niederlagen. Mit einem Sieg über die SGL-Handballer wäre man Meister. Die männliche SGM-Zweitvertretung, Ende März Tabellensiebter unter elf Teams, tritt zum letzten Saisonheimspiel in der 3. Kreisklasse am 18. April gegen die „Zwote“ der TG Burg an (16 Uhr). Zuletzt gab es eine 17:32-Pleite bei der Fünftvertretung der SG Langenfeld. In der Tabelle liegt die „Vierte“ des TSV Aufderhöhe vorne.

Damen

Spannendes Derby zwischen den Damen der SG Monheim und denen der SG Langenfeld Anfang März in der Landesliga: Am Ende hieß es 25:25, das Hinspiel hatten die Mädels aus der schuldenfreien Posthorngemeinde noch 31:19 für sich entschieden. Für die Gänselieselstädterinnen war das Remis etwas ärgerlich, da man fast über die gesamte Spielzeit führte – zur Pause stand es 14:12. Die Leistung der von Michael Pußar trainierten Aufsteigerinnen aus der Rheingemeinde gegen die Damen aus der Nachbarstadt war durchaus ansprechend, man lag einige Male gar mit fünf Treffern vorne. „Wir waren nicht clever genug und sind hektisch geworden“, befand Pußar anschließend. Hier die Aufstellungen

(Anzahl der Tore in Klammern/7m-Tore nach dem Schrägstrich): SG Monheim: Plittnik – Cava Marin (1), Aust (5/2), Lembach (9/2), Ledebur (1), Fleischhauer, Doleys, Omanovic (4), A. Müller, Schlobohm (5), Schneider, Ziche, Nitzgen. SG Langenfeld: Buhl – Böggemann, Hosan, S. Müller (1), Strippelmann, Herth (5), Herbeck (8/2), Krieger, M. Müller (4), Göbel (1), Kazinski (6/5). Für die SGM folgten ein 19:22 in Neviges und ein 27:24 gegen die Zweitauswahl vom TB Wülfrath. Die letzten beiden Heimspiele am Berliner Ring steigten am 18. April (19 Uhr) gegen

die „Zwote“ der HSG Rade./Herbeck und am 2. Mai (11 Uhr) gegen Ohligs 88. Auswärts muss man am 24. April noch beim Team CDG/GW Wuppertal (16.30 Uhr) antreten. Die zweite Damenmannschaft konnte Ende März in der Kreisliga mit 5:35 Punkten nach 20 von 22 Spieltagen die rote Laterne des Tabellenletzten abgeben. Die letzten beiden Partien gibt es in Hückeswagen (18.4.) und in Monheim gegen Haans zweite Mannschaft (24.4., 16 Uhr). Übrigens: Bei den Heimspielen der SGM-Handballer(innen) wird kein Eintritt verlangt. (FRANK STRAUB) ■

Handballtabellen

Tabelle Männer, 1. Kreisklasse, Stand 21. März, 9 Uhr

1 SG Monheim	1M	30:6
2 HSG Rade./Herbeck	4M	25:9
3 HC Wermelskirchen	4M	24:10
4 SG Langenfeld	4M	21:15
5 TG Burg	1M	17:19
6 HC Wermelskirchen	3M	15:19
7 TV Haan	2M	15:19
8 HG Remscheid	3M	15:21
9 Lüttringhauser TV	3M	14:20
10 TSV Aufderhöhe	3M	14:24
11 HSV Gräfrath	2M	4:32

1M = 1. Männermannschaft, 2M = 2. Männermannschaft usw.

Tabelle Frauen, Landesliga, Gruppe 2, Stand 28. März, 21 Uhr

1 HSV Gräfrath	3F	35:3
2 Friesen/BTG Wuppertal	1F	29:9
3 Nevigeser TV	1F	29:9
4 SG Langenfeld	1F	25:13
5 TB Wülfrath	2F	25:13
6 SG Monheim	1F	21:17
7 TV Ohligs 88	1F	15:23
8 TSV 1887 Wuppertal	1F	12:26
9 Team CDG/GW Wuppertal	1F	11:27
10 HSG Rade./Herbeck	2F	10:28
11 Solinger TB	1F	8:30
12 TSG Benrath	1F	8:30

1 F = 1. Frauenmannschaft, 2 F = 2. Frauenmannschaft usw.



30 Jahre Aquarienverein Monheim am Rhein
große Zierfisch- und Pflanzentauschbörse
mit Kinder-Malwettbewerb **EINTRITT FREI**
am Sonntag, den 16.05.2010 von 11:00-15:00 Uhr
im Bürgerhaus Monheim-Baumberg

Unsere Tauschbörsen finden 2x jährlich im Bürgerhaus Baumberg statt.
Termine 2010: am Sonntag den 16.05.2010 und
am Sonntag den 17.10.2010 jeweils von 11:00 - 15:00 Uhr



Küssender Gurami 80 e.V.

Wir treffen uns jeden 3. Freitag im Monat um 20:00 Uhr
im Rheinischen Hof Hauptstraße 36, 40789 Monheim am Rhein

Weitere Informationen und Termine finden Sie
auf unserer Homepage im Internet

Internetadresse: www.aquarienverein-monheim.com
Email: Info@aquarienverein-monheim.com



Mitglied im Verband Deutscher Vereine
für Aquarier- und Terrarierkunde e.V. (VDA)
VDA Mitgliedsnummer: 19067

Bayers Titelträume wohl geplatzt - Fortuna freut sich auf St. Pauli

Bayer-„Elfen“ kegeln Meister Leipzig aus dem Pokal / HSG bald Zweitligist?

Bayer Leverkusen (Fußball-Bundesliga)

Die Chemiestädter durften kurzzeitig wieder vom Titel träumen. Nachdem Bayern München dem VfB Stuttgart daheim mit 1:2 unterlag, hoffte Bayer 04 (ohne den verletzten Kießling), mit einem Sieg über Mitkonkurrent Schalke in der ausverkauften Arena eine Woche vor Ostern an die Tabellenspitze springen zu können. Doch interessierte das die Königsblauen nur peripher: Kuranyis Doppelpack bewerkstelligte einen 2:0-Auswärtssieg für die „Knappen“ und deren Sprung auf Platz 1 – auf jenen hat Bayer nun schon fünf Zähler Rückstand, der große Traum von der Schale scheint ausgeträumt. Verteidiger Manuel Friedrich nach der Partie enttäuscht: „Schalke war uns in allen Belangen überlegen. Ich weiß nicht, was momentan los ist.“ Fußball-Deutschland wartet nun auf das Spitzenspiel Schalke-Bayern am ersten Samstag im April (3.4., 15.30 Uhr). Der März hatte auch alles andere als gut begonnen für die Schwarzweißroten. Beim



Fortune Martin Harnik schoss bislang 12 Tore. Foto: Fortuna

Club aus Nürnberg setzte es eine 2:3-Pleite, die Treffer von Kießling und Helmes kamen zu spät. Beim 4:2 gegen den Hamburger SV zeigte man sich wenige Tage später jedoch gut erholt, 9:2 Torchancen sprachen eine deutliche Sprache, es trafen der überragende Kießling (zweimal) und Castro sowie Derdiyok. In Dortmund allerdings setzte es die zweite Saisonniederlage – nach starker, aber torloser erster Hälfte kassierte die Werkself nach dem Pausentee drei Treffer, am Ende hieß es gegen die Schwarzgelben 0:3. Schwaab,



Hatte gegen den BVB nicht seinen besten Tag erwischt – Renato Augusto (links). Foto: Bayer/KSmediaNet

Friedrich und Renato Augusto hatten hier keinen guten Tag erwischt. Die nächsten Heimspiele steigen – in dieser Reihenfolge gegen Bayern, Hannover und Hertha (10.4./18.30 Uhr, 24.4. und 1.5./jeweils 15.30 Uhr), auswärts treten die Leverkusener in Frankfurt und Stuttgart an (3. und 17.4., jeweils 15.30 Uhr). Am 10. Mai steigt in der BayArena übrigens das Abschiedsspiel für Bayers Ex-Nationalspieler Bernd „Schnix“ Schneider – zwei Tage nach dem Saisonfinale in Mönchengladbach.

Fortuna Düsseldorf (2. Fußball-Bundesliga)

Glücklich begann der März für die Fortuna. Auf dem Aachener Tivoli gewannen die Landeshauptstädter durch einen herrlichen Treffer von Martin Harnik mit 1:0, die Alemannia vergab allerdings Chancen en masse. Zudem hatte F95-Keeper Ratajczak einen Sahnetag erwischt. „Lumpi“ Lambertz kassierte eine gelbrote Karte. Nur vier Tage später gastierte Greuther Fürth vor 22850 Besuchern in der Esprit-Arena, die Fürther erleben zuletzt mit dem neuen Coach Mike Büskens einen regelrechten Aufschwung. Nach einer intensiv und schnell geführten Partie trennte man sich schieffriedlich 0:0, auf beiden Seiten konnten klare Möglichkeiten nicht genutzt werden. Christ sah die 5. Gelbe Karte, Johannes van den Bergh kassierte seine (fragwürdigen) ersten beiden Gelben Karten der Saison, flog somit vom Platz. Dennoch Respekt für die Fortuna: Selbst mit zehn

Mann spielten die Rotweißen Forechecking. Insbesondere Harnik zeigte eine starke Vorstellung, im Abschluss fehlte es ihm etwas an Glück. Jovanovic feierte sein Comeback, Bulykin saß erstmals nach langer Zeit wieder auf der Bank. Beim Auswärtsspiel in Frankfurt beim zuvor sechsmal ungeschlagenen FSV waren etwa 4000 Düsseldorfer Fans dabei. Leider verletzte sich Jovanovic erneut, musste bereits nach zehn Minuten unter Tränen vom Platz – Bulykin durfte nach über fünf Monaten sein Comeback feiern. Harnik konnte in Hälfte eins dreimal unbedrängt nicht einnetzen, in Minute 24 brachte Cidimar die Truppe vom Main mit der ersten Chance in Front. Nachdem Harnik in Hälfte zwei erneut einige Chancen vergeben hatte, netzte Cidimar zum entscheidenden 2:0 ein, anschließend gab es noch einen Lattenschuss des ansonsten blassen Bulykin. Neun Tage später gastierte die auswärtsstärkste Zweitligaelf, der Spitzenreiter aus Kaiserslautern, vor 35100 Besuchern in der Landeshauptstadt. Nach einem rasigen Spiel gab es ein 0:0, Harnik traf leider nur den Pfosten. Bei Bundesliga-Absteiger Karlsruhe gab es am 27.3. ein 1:1, der eingewechselte Marcel Gaus traf nach Vorarbeit von Heidinger zum Ausgleich – kurz nach der Pause ging der KSC mit gütiger Mithilfe von F95-Rechtsverteidiger Weber in Front. Fortuna geht nun schon mit recht großem Abstand auf die Aufstiegsplätze als Vierter in den April. Am Ostermontag tritt St. Pauli in Düsseldorf an (20.15 Uhr), am 18.4. lau-

Tabelle	
Fußball-Bundesliga, Tabellenspitze nach dem 28. Spieltag:	
1 FC Schalke 04	58
2 Bayern München	56
3 Bayer Leverkusen	55
4 Borussia Dortmund	49
5 Werder Bremen	48

fen die Löwen aus München in der Rheinmetropole auf (13.30 Uhr). Auswärts geht es im April nach Cottbus und Bielefeld (10. und 25.4.), am 2.5. laufen die Fortunen in Oberhausen auf.

HSG Düsseldorf (Handball-Bundesliga, Herren)

Es riecht nach Abstieg in Düsseldorf – vor dem Spiel in Burgdorf am 28.3. (nach Redaktionsschluss) betrug der Rückstand auf Relegationsrang 16 bereits drei Pluspunkte. In den Heimspielen gegen Göppingen und Berlin (28:33 und 22:29) gab es für die HSG wenig zu bestellen, in Magdeburg unterlagen die Blaugelben unglücklich mit 32:33. Das nächste Heimspiel in Düsseldorf steigt am 24. April um 15 Uhr gegen Nettelstedt-Lübbecke im Burgwächter Castello an der Karl-Hohmann-Straße.

Bayer Leverkusen (Handball-Bundesliga, Damen)

24:24 gegen Blomberg-Lippe, 20:21 in Oldenburg – für die Bayer-„Elfen“ hätte der Bundesliga-März besser beginnen können. Jedoch qualifizierten sich die Damen aus der Rheingemeinde gegen die Serbinnen aus Kikinda für das EHF-Pokal-Halbfinale, zudem gab es im deutschen Pokal-Viertelfinale ein etwas überraschendes 26:23 bei Meister HC Leipzig. Das letzte „reguläre“ Liga-Saisonspiel vor den Playoff-Halbfinals steigt in Sindelfingen (7.4.).

SAISON 2009/10

AKTION

%

WEGEN SORTIMENTS-UMSTELLUNG ÜBER 100 ARTIKEL BIS ZU 60 PROZENT REDUZIERT!

IN DEN BAYER 04-SHOPS UNTER 0 18 05/04 04 04* ONLINE WWW.BAYER04.DE

*14 Cent pro Min. nach 10 Min. Preiszeit der DTM; Mobilfunk netz. 42 Cent/Min.

ERHÄLTICH SOLANGE DER VORRAT REICHT

www.bayer04.de

GROSSER AUFTRITT FÜR IHRE IMMOBILIE!

Präsentieren Sie Ihre Immobilie im April 2010 auf dem
größtem Immobilienmarkt der Stadtsparkasse Düsseldorf.

**Sie möchten Ihre Immobilie zum marktgerechten Preis an
einen solventen Kunden verkaufen!**

Wir helfen Ihnen gerne. Gemeinsam mit der Stadtsparkasse Düsseldorf und
einem fachlich qualifiziertem Vertriebsteam finden wir den richtigen Käufer
für Ihre Immobilie.

Wir bieten Ihnen:

- eine kostenfreie Marktwertermittlung für Ihre Immobilie
- Planung eines individuellen Verkaufskonzeptes



**Ihr Ansprechpartner:
Ingo Tillmann
(Immobilienberater)**

T 0211 878 3724